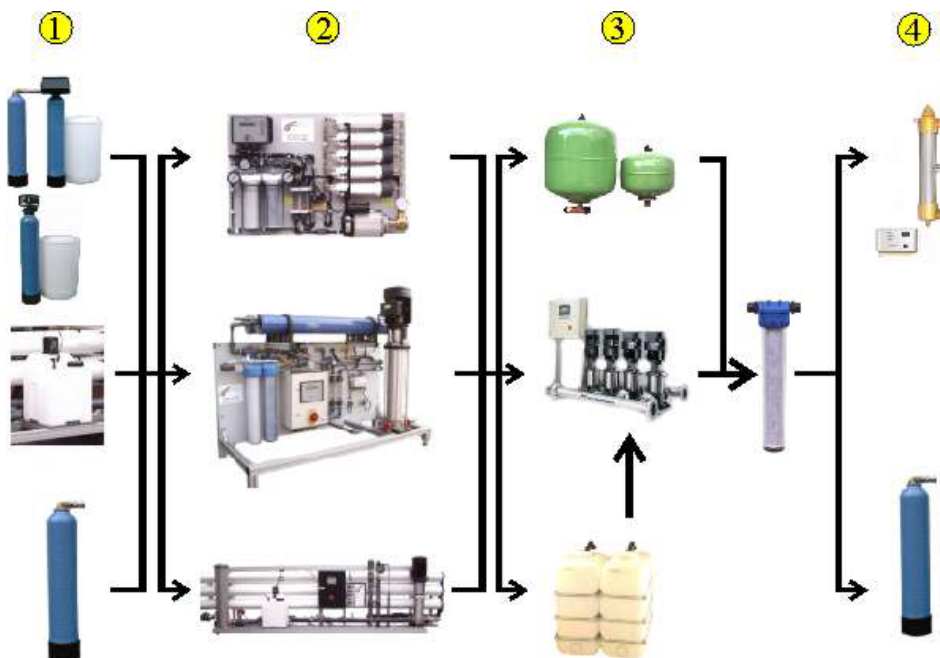


# Trinkwasseranlagen für Gastronomie und Mehrfamilienhäuser



AquaCare GmbH & Co. KG  
Am Wiesenbusch 11 • D-45966 Gladbeck • Germany  
☎ 0 20 43 - 37 57 58-0 • 📠 0 20 43 - 37 57 58-90  
www.aquacare.de • info@aquacare.de



Schematischer Aufbau einer AquaCare Trinkwasserversorgungsanlage

- (1) Enthärtung oder Dosierung von Antiscalants für eine effektivere Nutzung der Umkehrosmose-technik bei eisen- oder manganhaltigem Wasser muss eine dementsprechende Aufbereitung vorgeschaltet werden
- (2) Umkehrosmoseanlagen von 500 Litern pro Tag bis 100 m<sup>3</sup> pro Stunde
- (3) Drucktanks bis 5 m<sup>3</sup> oder drucklose Lagerbehälter mit anschließender Druckerhöhungsanlage
- (4) Aktivkohlefilter zur Entfernung von Geruchsstoffen (gasförmige Stoffe)  
bei bakteriologisch nicht einwandfreiem Wasser sollte eine Desinfektion mittels UV-Strahlung oder Chlordioxid vorgenommen werden

## Problematik des Trinkwassers

- **Problematische Inhaltsstoffe:**  
Reste der intensiven Landwirtschaft (Pestizidrückstände und Düngestoffe wie Nitrat), des hohen Medikamentenkonsums industrialisierter Länder (Medikamenten- und Hormonrückstände), Rückstände der Industrie (eine Vielzahl von organischen Substanzen, z.B. Öle und deren Derivate) und geogen verursachte Wasserinhaltsstoffe (radioaktive Partikel, Schwermetalle) vermindern die Qualität des Wassers. - Grenzwerte für Nitrat werden z.B. in Deutschland trotz EU-Richtlinie vielerorts regelmäßig überschritten.
- **Wasserhärte:**  
eine zu hohe Wasserhärte führt schnell bei vielen Geräten (Kaffeemaschinen, Geschirrspüler, Wasserkocher, Bügeleisen etc.) zur Verkalkung, die mit hohen Wartungs- und Reparaturkosten verbunden ist.
- **Bakterien:**  
per Gesetz ist die Konzentration an Bakterien im Trinkwasser auf Maximum beschränkt. Die erlaubten Bakterienkonzentrationen sind für einheimische Menschen (Ausnahme: Menschen mit Immunschwäche) kein Problem. Für ausländische Gäste aber sind die örtlich auftretenden Bakterienstämme unbekannt und können trotz Einhaltung der Grenzwerte zu Durchfallerscheinungen führen. Gerade für international tätige Unternehmen (Gastronomie, Hotels) stellt dies eine Minderung der Gastlichkeit dar.
- **Geschmack:**  
der Geschmack des wichtigsten Lebensmittels lässt in vielen Gebieten zu wünschen übrig.

\* bei 2 bar Vordruck, 15°C, 500 mg/l Salzgehalt, Abwasser-Reinwasser-Verhältnis 3:1, Rückhalterate gemessen über Leitfähigkeit pd-trin2.DOC, Jun. 11

## Je nach Voraussetzungen werden passende Komponenten zusammengestellt






AquaCare baut größere Trinkwasseranlagen nach den Voraussetzungen. Immer wird Wert darauf gelegt, dass eine optimale Wasserqualität erreicht wird und gleichzeitig die Komponenten geschützt werden. Die Wartung wird auf ein Minimum reduziert.

### Bedingungen an die Rohwasserqualität:

Eisen und Mangan: max. 0,1 mg/l (Vorbehandlung bei erhöhten Werten möglich)  
 Gesamthärte: max. 20°dH (Vorbehandlung bei erhöhten Werten möglich), Enthärtung ist ratsam  
 Strontium und Barium: nicht nachweisbar (Vorbehandlung bei erhöhten Werten möglich)  
 Elektrische Leitfähigkeit: max. 2.000 µS/cm (bis 5.000 µS/cm mit Leistungsverlusten; bei noch höheren Salzgehalten geben wir gern Auskunft über unsere Brackwasser- und Meerwasserentsalzungsanlagen)

Die Auslegung der Anlage erfolgt mit Spezialsoftware nach Auswertung der Wasseranalyse des Rohwassers.

### Umkehrosmoseanlagen nach Maß

Trinkwasseranlagen			
			
Klein-Trinkwasseranlage „Crystal“ für Einfamilienhaushalte	Trinkwasseranlagen für Gastronomie und Mehrfamilienhäuser	Meerwasserentsalzungsanlagen ab ca. 70 bis 1.000 m <sup>3</sup> pro Tag	
Umkehrosmoseanlagen für die Aquaristik			
			
Kleinanlagen mit Einwegfilter: 30 oder 90 Liter pro Tag	Kleinstanlagen ohne Druckpumpe von 30 bis 420 Liter pro Tag.	Kleinanlagen mit Druckpumpe mit 400 oder 800 Liter pro Tag	Druckanlagen von 1.000 bis 3.000 Litern pro Tag
Umkehrosmoseanlagen für andere Anwendungen			
			
Reinstwasseranlagen für Labore	Standanlagen von 0,2 bis 1 m <sup>3</sup> pro Stunde	Standanlagen bis ca. 100 m <sup>3</sup> pro Stunde	

\* bei 2 bar Vordruck, 15°C, 500 mg/l Salzgehalt, Abwasser-Reinwasser-Verhältnis 3:1, Rückhalterate gemessen über Leitfähigkeit pd-trin2.DOC, Jun. 11